

Eisenstadt, 06. Juni 2024

Medieninfo: Innovative Forschungsprojekte der PPH Burgenland zur Zukunft des Naturparks Rosalia-Kogelberg

Liebe Medienvertreter:innen!

13 Masterstudierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland (PPH Burgenland) im Fach Geographie und Wirtschaftskunde des Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung haben im Rahmen einer Lehrveranstaltung von Sabine Kraushaar und Felix Bergmeister und in Kooperation mit dem Naturpark Rosalia-Kogelberg Forschungsarbeiten zu aktuellen Themen verfasst. Diese umfassen die Auswirkungen des Klimawandels auf den Naturpark Rosalia-Kogelberg, wirtschaftliche Kooperationen, Mobilität, Imageanalysen des Naturparks, Kriterien und Verbesserungsvorschläge für familiengerechte Wanderwege sowie die Nutzung des Naturparks durch Senior:innen und Schulen. Die Ergebnisse dieser Projekte wurden am 5. Juni 2024 im Naturpark Rosalia-Kogelberg präsentiert und enthielten innovative Vorschläge zur nachhaltigen Entwicklung des Naturparks. Diese Veranstaltung markierte einen weiteren bedeutenden Meilenstein in der Kooperation zwischen der PPH Burgenland und dem Naturpark Rosalia-Kogelberg.

Im Rahmen ihrer Aus-, Fort- und Weiterbildungsinitiative „Lernraum Natur“ kooperiert die PPH Burgenland bereits seit 2015 mit nationalen und internationalen Partnern und ist eng mit den Initiativen Naturparkschulen, ÖKOLOG, Pilgrim, UNESCO-Schulen, Klimabündnis-Schulen sowie den Partnerschulen des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel verbunden. Eva Gröstenberger, Leiterin des Instituts für Ausbildung und Praktische Studien an der PPH Burgenland, erklärte: "In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, dem Verband der Naturparke Österreich und der ARGE Naturparke Burgenland bietet die PPH Burgenland Konzepte für das 'Draußen Unterrichten' in verschiedenen Studiengängen an, darunter das Bachelorstudium Primarstufe mit Schwerpunkt Lernraum Natur, die Hochschullehrgänge Lernraum Natur und Freizeitpädagogik mit Schwerpunkt Lernraum Natur sowie das Masterstudium Primarstufe mit Vertiefung Lernraum Natur. Es ist erfreulich, dass die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Rosalia-Kogelberg nun auch im Rahmen des Masterstudiums Sekundarstufe im Bereich Geographie und Wirtschaftskunde intensiviert werden konnte."

Eva Gröstenberger betonte, dass das Thema Nachhaltigkeit für die PPH Burgenland von zentraler Bedeutung und Teil des Professionalisierungskatalogs der Studierenden sei. Qualifizierungsarbeiten zum Thema Nachhaltigkeit seien dabei ein wichtiger Baustein. Es sei ferner wichtig, auch die Mitarbeiter:innen im Rahmen ihrer Personalentwicklung dafür zu sensibilisieren. Sie bedankte sich herzlich bei den Vertreter:innen des Naturparks für die Möglichkeit, dass die Studierenden diese praxisorientierte Forschungsmöglichkeit erhalten haben.

„Die Positionierung des Naturparks Rosalia-Kogelberg als Forschungsgebiet für Student:innen ist für uns ganz neu. Umso mehr freuen wir uns über die gelungene Zusammenarbeit mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland. Die Erkenntnisse, die wir aus der wissenschaftlichen Aufbereitung der Themen ziehen können, ist für unsere weitere Naturparkarbeit sehr wertvoll und dient als Basis für zukünftige Projekte. Dabei decken die Forschungsarbeiten erfreulicherweise alle gesetzlich verankerten Säulen des Naturparks ab und behandeln innovative Vermarktungsinitiativen im Bereich der Regionalentwicklung, Naturschutzaspekte, Imageanalysen und Analysen zum Mobilitätsverhalten bis hin zu Akzeptanzanalysen von Erholungs- oder Bildungsangeboten sowie unserer Infrastruktur im Naturpark.“, so Marlene Hrabanek-Bunyai erfreut über die zukunftssträchtige Kooperation mit der Hochschule.

Bild 1 HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Eva Gröstenberger, PhD, Leiterin des Instituts für Ausbildung und Praktische Studien an der PPH Burgenland (1.v.r.), Mag.^a Marlene Hrabanek-Bunyai Bakk.techn., MA, Geschäftsführung Naturpark (3.v.l.), HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sabine Kraushaar, Lehrende an der PPH Burgenland (erste Reihe, 1.v.r.) und HS-Prof. Mag. Dr. Felix Bergmeister, Lehrender an der PPH Burgenland (4.v.l.) mit den Masteranden:innen der PPH Burgenland.

Bildquelle: Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Auf Ihre Berichterstattung und Berücksichtigung dieser Nachricht in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!

Rückfragehinweise: Mag.^a Marie Mörz | Leiterin der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit | +43 676 870 430 31 | marie.moerz@ph-burgenland.at